

## Schnell-Einsatz-Gruppe (SEG)

Bei lokalen Unglücksfällen mit mehreren Verletzten/Betroffenen (Massenanfall von Verletzten, MANV) unterstützen die Schnell-Einsatz-Gruppen den Rettungsdienst bei der Erstversorgung und dem Transport zum Krankenhaus oder zur Notunterkunft. Eine SEG kann eine Teileinheit der Einsatzeinheit, wie der Sanitätsgruppe (SEG SANITÄT) oder der Betreuungsgruppe (SEG BETREUUNG), sein. Diese sind innerhalb von 30 Minuten zur Abfahrt bereit. Jedoch sind viele Schnell-Einsatz-Gruppen zusätzlich zu den Einsatzeinheiten beim ASB aktiv. Diese sind mit Spezialfahrzeugen, Motorrädern oder Booten je nach den örtlichen Anforderungen ausgestattet, um vor Ort schnell Hilfe leisten zu können.

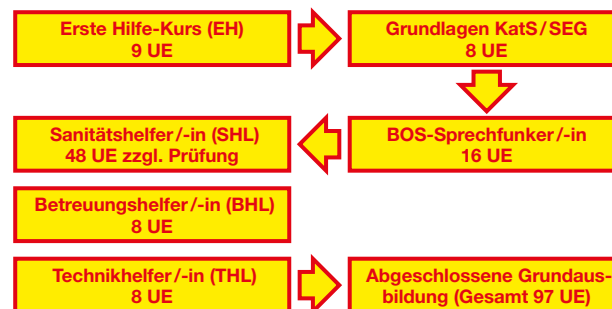


## Wasserrettungszug

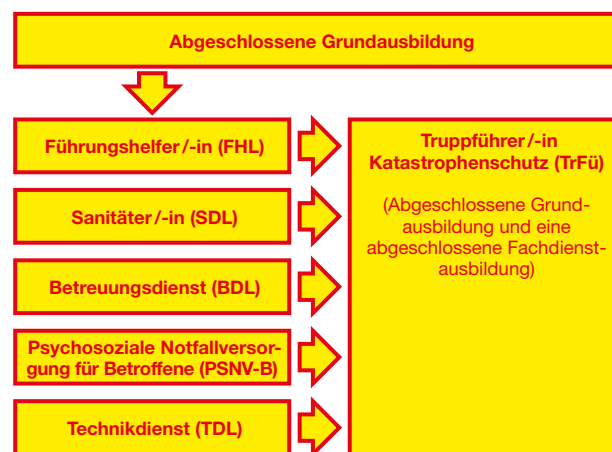
Der Wasserrettungszug ist eine Einheit zur Schadensbekämpfung auf, im und am Wasser. Im Besonderen sind die 44 bis 48 Einsatzkräfte für die Evakuierung und Versorgung von Überschwemmungsgebieten sowie die Sicherung von Deichen und wassergefährdender Stoffe, wie Heizöl, aktiv. Sie können ebenfalls bei anderen Unglücksfällen an Land tätig werden. Der Wasserrettungszug besteht aus einem Führungstrupp, drei Bootgruppen, einer Tauchgruppe und optional einem Logistiktrupp. Als Ausrüstung stehen ihnen ein Kommandowagen (KdW) oder Einsatzleitwagen (ELW), acht Transport-Kraftfahrzeuge mit Rettungs- und Tauchausrüstung, sechs Bootsanhänger mit Booten und gegebenenfalls ein Logistikfahrzeug zur Verfügung.

## Aus- und Fortbildungen im Katastrophenschutz

Damit Sie im Einsatz richtig helfen können, werden Sie vom ASB kostenlos aus- und fortgebildet. Die ASB-Landesschule NRW hat als staatlich anerkannte Berufsfachschule für Rettungsassistenten ein hohes Ausbildungsniveau. Jede Einsatzkraft durchläuft folgende Grundausbildungen:



Weitere Aus- und Fortbildungen werden nach der Grundausbildung angeboten:



## Machen Sie mit

### Auf Ihr Engagement kommt es an

Sie möchten sich beim Katastrophenschutz oder in einem anderen Bereich beim Arbeiter-Samariter-Bund engagieren? Dann sind Sie uns herzlich willkommen. Ob Schülerin, Rentner, Hausmann oder Managerin, wir freuen uns über jeden, der freiwillig aktiv werden möchte. Wer sich für andere Menschen engagiert, erweitert seinen Erfahrungsschatz und erwirbt neue Kompetenzen. Jeder regionale Verband des ASB hat unterschiedliche Angebote und deshalb auch verschiedene Einsatzmöglichkeiten für freiwillig Aktive.



## Wir über uns

Der Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) ist eine der großen bundesweit tätigen Hilfsorganisationen. Er ist in allen 16 Bundesländern vertreten. Dazu gehören über 220 Orts-, Kreis- und Regionalverbände. Weit mehr als eine Million Menschen unterstützen den ASB durch ihre Mitgliedschaft, davon ca. 160.000 in Nordrhein-Westfalen.

Mit seiner Hilfe ermöglicht der ASB den Menschen, ein größtmögliches Maß ihrer Selbstständigkeit zu entfalten und zu wahren. Der ASB hilft schnell und ohne Umwege allen, die Unterstützung benötigen. Seit seiner Gründung im Jahr 1888 bietet der ASB Dienste an, die sich an den Bedürfnissen der Menschen orientieren. Zum Beispiel in der Altenhilfe, im Rettungsdienst, der Ersten Hilfe, der Kinder- und Jugendhilfe, der Hilfe für Menschen mit Behinderung oder psychischer Erkrankung, der Auslandshilfe sowie der Aus- und Weiterbildung Erwachsener. Auch wer sich freiwillig engagieren möchte, findet beim ASB eine passende Möglichkeit, aktiv zu werden.

Der ASB NRW e.V. im Internet:  
[www.asb-nrw.de](http://www.asb-nrw.de)  
[www.facebook.com/asbnrw](https://www.facebook.com/asbnrw)

Arbeiter-Samariter-Bund NRW e.V.  
 Kaiser-Wilhelm-Ring 50  
 50672 Köln  
 Tel.: 0221 9497070  
 Fax: 0221 94970719  
 E-Mail: kontakt@asb-nrw.de

Freiwillig aktiv –  
Ihr Engagement zählt

# ASB Katastrophenschutz in NRW



Text: Dennis Bracht - Redaktion; Frank Hoyer - Gestaltung; de haar grafischdesign, www.dehaar.de - Fotos: ASB/T. Ehling, W. Krüper, F. Zanettini, M. Meyer, Ben Kuhlmann, ASB NRW

Wir helfen hier und jetzt.



Arbeiter-Samariter-Bund  
NRW e.V.

Wir helfen  
hier und jetzt.



Arbeiter-Samariter-Bund  
NRW e.V.

**Wir helfen  
hier und jetzt.**



## ASB Katastrophenschutz in Nordrhein-Westfalen

Wann immer die Gesundheit vieler Menschen bedroht oder ihre Versorgung gefährdet ist, spricht man von einer Katastrophe. Wetterereignisse wie Stürme, Hochwasser und Erdbeben sind seit jeher eine Bedrohung für den Menschen. Durch die digitale und technische Weiterentwicklung kommen Unglücksfälle bei Industrie und Verkehr, aber auch Ausfälle von Strom und Internet hinzu. Für die Bevölkerung vorzusorgen ist in Deutschland Aufgabe der Bundesländer.



Der Arbeiter-Samariter-Bund wirkt hier in Nordrhein-Westfalen im Katastrophenschutz mit seinen freiwilligen Helferinnen und Helfern aktiv mit. In erster Linie durch seine Einsatzeinheiten, aber auch mit seinem Wasserrettungszug, Rettungshunden und Schnell-Einsatz-Gruppen.



### Einsatzeinheit

Die Einsatzeinheit ist eine vielseitig einsetzbare, NRW einheitliche, modulare, operativ-taktische Einheit und untergliedert sich daher in verschiedene Fachdienste. Sie ist innerhalb von 60 Minuten abfahrbereit. Sie besteht aus 33 freiwilligen Helferinnen und Helfern, die für ihre Aufgaben speziell ausgebildet worden sind. Sie ist im Sanitäts- und Betreuungsdienst tätig. Eine Einsatzeinheit kann bis zu 25 Verletzte und Erkrankte oder bis zu 250 Betroffene erstversorgen.

Überörtlich wird die Einsatzeinheit in NRW zusammengezogen mit anderen Komponenten im Behandlungsplatz für 50 Verletzte (BHP-B 50 NRW), Betreuungsplatz für 500 Betroffene (BTP-B 500 NRW) oder dem Patiententransportzug für 10 Verletzte und Erkrankte (PT-Z 10 NRW) eingesetzt.

### Führungstrupp

Die Zugführerin/der Zugführer wird vom Führungstrupp mit einem Kommandowagen (KdoW) oder auch Einsatzleitwagen (ELW) unterstützt, um die einzelnen Gruppen der Einsatzeinheit zu koordinieren, den Einsatz zu planen und Ansprechpartner für den Einsatzleiter sein zu können.

### Sanitätsgruppe

Die Sanitätsgruppe ist für die medizinische Erstversorgung und den Transport von Verletzten und Erkrankten konzipiert. Ein Gerätewagen-Sanitätsdienst mit einer Sanitätsstaffel mit Ärztin/Arzt, sowie zwei Krankentransportwagen, welche jeweils von Rettungssanitäter/-innen und Rettungshelfer/-innen besetzt werden, stehen dafür bereit. So kann die Gruppe allein bis zu zwölf Verletzte und Erkrankte erstversorgen.



### Betreuungsgruppe

Der Betreuungsdienst übernimmt die Verteilung von Speisen und Getränken, die Ausgabe von Bekleidung und Gegenständen des täglichen Bedarfs, bietet psychosoziale Notfallversorgung (PSNV) und leistet Hilfe bei notwendigen Evakuierungen. Hier werden Anlaufstellen und Betreuungsstellen eingerichtet, um die Betroffenen versorgen zu können. Dazu werden zwei Betreuungsfahrzeuge mit jeweils einer Betreuungsstaffel, ein Geräteanhänger für den Betreuungsdienst mit Zelt, Decken, Tragen und Haushaltsgegenständen und ein Lastkraftwagen mit einem Trupp für die Versorgung mit Lebensmitteln, Speisen und Getränken vorgehalten. Damit ist die Betreuungsgruppe gerüstet, um allein bis zu 100 Betroffene zu versorgen.

### Techniktrupp

Im Bereich Technik werden die anderen Gruppen mit der nötigen Infrastruktur wie Strom, Licht, Heizung und Kraftstoffe versorgt. Ebenso werden Arbeitssicherheitsmaßnahmen durchgeführt. Dazu sind ein Gerätewagen mit einem Anhänger für Technik und ein Trupp im Einsatz.

